

Korbach

Samuel Moses (Mosheim)¹

gest. wohl Anfang 1801

Bruder:

wohl David Moses

Ehefrau:

ja, Name unbekannt

Kinder:

Moses Samuel (ca. 1776-1865)

Jacob Samuel (ca 1780 -1834)

Tochter, geb. ca 1782 in Korbach

Tochter, geb. 1784 in Korbach

Beruf:

Handelsmann

Wohnung:

Korbach: Ascher 8

Wahrscheinlich hieß diese Person zwar bis zu ihrem Lebensende Samuel Moses und der Name Mosheim wurde erst von der nächsten Generation übernommen. Zum besseren Verständnis der Familienverhältnisse wird er den Mosheims zugeordnet.

Die Familie gehörte zu den Leviten.

1774

„Eingezogen Schmul und Frau“: Samuel Moses und seine Frau sind laut „Seelenregister“ von Buseck bei Gießen nach Korbach gezogen.

Sie erwarben das Haus Ascher 8 in Korbach.

1782

Zum Haushalt gehörten neben dem Ehepaar zwei Söhne und eine Tochter, außerdem zwei Knechte und eine Magd.

1784/85

Zum Haushalt gehören nun das Samuel Moses und seine Frau, zwei Söhne und zwei Töchter, ein Knecht und eine Magd.

1802

Er war als Schutzjude registriert.²

1806

Das beantragte Bürgerrecht wurde ihm abgelehnt.³

¹ Wilke, S. 195f.

² Geschichtsblätter für Waldeck, Arolsen 1963, Bd 55, S. 215

³ Geschichtsblätter für Waldeck, Arolsen 1963, Bd 55, S. 215